

bungen versehene Hervorragungen; *e* ausserhalb des Darmcanales liegende, mit einem Epitel ausgekleidete Schläuche; *f* Zellen an den Seitentheilen des Körpers (stark vergrössert).

29. Kopf von *Ascaris bicuspis* (*nov. sp.*) aus dem Magen und Darne von *Scyllium Catulus* mit Zähnen *aa* an jedem der drei stumpfen Wülste (stark vergrössert).

30. Schlauchartig gewundenes Organ ausserhalb des Darmcanales, von platten Zellen ausgekleidet (stark vergrössert).

31. Mehr gegen die Oberfläche des Thieres gelagerte Organe mit einem Haufen Körner in ihrer Mitte beherbergenden Körpern (stark vergrössert).

32. Ausgebildetes Ei derselben *Ascaris*.

33. Vordertheil von *Nematoideum natricis* (Creplin) aus dem Lungensacke von *Tropidonotus natrix*: *a* nackte Mundhöhle; *b* Darmcanal mit seinem Epitel; *c* kolbenförmig endigendes Secretionsorgan, sich wahrscheinlich an der Oberfläche des Körpers mündend (stark vergrössert).

Zur Ovologie und Embryologie der Helminthen.

Von dem c. M., Prof. Dr. K. Wedl.

(Mit II Tafeln.)

1.

Von den neueren Helminthologen haben insbesondere C. Th. v. Siebold und Dujardin dem Studium der Helminthen-Eier eine grössere Aufmerksamkeit gewidmet, und es hat letzterer der beiden genannten Autoren die Form und Grösse der Eier meist in die Diagnose der Helminthen aufgenommen. Sehr schätzenswerthe Beiträge zur näheren Kenntniss der Eier haben Kölliker, Bagge, Mayer, Creplin u. m. A. geliefert. — Vorliegende Arbeit beruht darauf, neue Daten über die Conformation mehrerer Eier und Embryonen von Helminthen nach selbstständigen Untersuchungen aus deren verschiedenen Ordnungen zusammengestellt zu geben, und obwohl jene nur Bruchstücke sind, so hoffe ich doch, dass ihre Veröffentlichung gerechtfertigt ist.

Van Beneden statuirte im Jahre 1849 (*Bullet. de l'Acad. de Bruxelles*, Tom. XVI, pag. 182) ein neues Cestoden-Genus Namens *Echinobothrium*, und fand bis jetzt erst eine hierher gehörige Species *E. typus*, welche er unter der 2. Section der Cestoden: *Diphylles* anführt (s. *Mémoires de l'Académie royale de Belgique*, tome XXV, pag. 158). Dieser kleine Helminth wurde von Blanchard dem Genus *Triacnophorus* (Rud.) angereicht (siehe *Annal.*